

## 2. Sammlung

und Erklärung der merkwürdigsten, in der Dürener  
Volksprache gebräuchlichen Wörter.

### A.

Nachtig. Bezeichnet sowohl eine Neigung als Ähnlichkeit zu etwas, z. B.: Ist es mir schlohsachtig.

Maaderjöhndche (Dat). Eine junge Kofette.

Maltbestäl (Dat). Ein Kind, welches einen Auftrag gut ausführt.

Maltfrändsch. Veraltet, außer Mode.

Maltrüschher (Dr). Trödler.

Maltverstand (Dat). Ein über sein Alter verständiges Kind.

Mandermannsjeck (De). Die linke Seite des Pferdes, wo der Fuhrmann gewöhnlich geht.

Mandböönlich. Züdringlich.

Manfänge. Muzünden.

Mangoons. Seit langer Zeit, z. B.: Suh han ich aangoons fehn Freud gehabt.

Manlange. Zumuthen.

Manschlägig. Gelehrig, zu etwas Anlage haben.

Manschnane. Grob angehen, grobe Antwort geben.

Manspan (Dr). Mitgift, Heirathgut, Vermögen, sein Haus einzurichten.

Manspanne Lüek (De). Leute, die ein Geschäft beginnen oder die sich verheirathen.

Map (D'r). Affe.

Mapegierlich. Mißgünstig, neidisch.

Mapeklöhsche (Dat). Naives Kind.

Mapeluhz. Sehr klug, pfiffig, verschlagen.

Mar (D'r). Erndtezeit.

Maret. Arnold.

Maischgevatter (D'r). Pathe, wenn der Täufling anderen Geschlechtes ist.

Mater. Hinter, zurück.

Materfürgäster. Der Tag vor vorgestern.

Matergeschirr. Das hintere Pferdegeschirr.

Materrückz. Hinter'm Rücken, rückwärts.

Materwasser (Dat). Das schon verbrauchte Wasser unter dem Mühlrade.

Maze. Streicheln, besonders bei Kindern. Gewöhnlich wird dabei Ma gesprochen.

Mbühs (Dat). Irrthum.

Mfermännche (Dat). Bachstelze.

Mfgront (D'r). Beleidigung.

Mlahf. Es lebe.

Mlfröckche (Dat). Wildes Bärenmaul.

Mhlefanzejahr (D'r). Wörtlich: Alter von vorig Jahr.  
Ein Popanz, die Kinder bang zu machen.

Mhlichateht (De). Alte Sache, auch ein altes Frauenzimmer.

Mhmelant (Dat). So lang wie ein Amen, ein Augenblick.

Mhr (De). Erndte.

Mht (De). Kanak.

Al — wird vor jedes Zeitwort, welches mit „end“ endigt, gesetzt, z. B.: Al-sengens, singend, Al-goans, gebend, Al-läet, lebhaft, freundlich.

Alleen. Gleichgültig, z. B.: Dat es mir alleen.

Alltagsdenge (Dat). Etwas was sich leicht ausführen läßt.

Allebehts. Beide.

Allehneböhme (Dat). Das erste Freigehen der Kinder z. B.: Ät geet allehneböhme.

Allemoole. Alle, sämtliche.

Allemannsjaach (De). Etwas für Jeden.

Allewältsmamsfäll (De). Ein Frauenzimmer, die allen Männern gleichartig ist.

Allewissiusbroder (Der). Frömmlet.

Allwihl. Jetzt.

Alt. Schon.

Alterihre. Erschrecken, Entsetzen.

Ambarah (Dat). Getummel, viel Wesen, z. B.: Hä määät miß Ambarah als nühdig es.

Ammelong (D'r). Neigung, Lust.

Ampel. Säuern, auch sich etwas nähern, z. B.: Ät ampelt, es säuert. Ät ampelt an Söhfigkeet es nähert sich dem Süßen.

Anneen. Aneinander.

Apaat. Besonders.

Appelfuhm (De). Apfeltorte auf dem Lande.

Appelfetsch (De). Kernhaus im Apfel.

Appelflog (D'r). Apfel in Teich gebacken.

- Appeltaat (De). Außer Apfeltorte auch Haarbeutel.  
Appeltiff (De). Obsthändlerin.  
Afferant. Grob, mürrisch.  
Au (De). Muttereschaf.  
Audy (De). Ohrfeige.  
Ausermann (Dr). Küster.  
Ausbronk (Dr). Wetterleuchten an Sommerabenden.  
Avänsche (Dat). Vortheilhafter Handel, z. B.: Dä hät  
ä Avänsche gemaat.  
Avatutihre. Abtrumpfen.  
Avbaue. Dem Nachbar von seinem Acker abpflügen,  
auch ein Eckchen vom Acker unter gewissem  
Gebete für die Vögel besäen, um die andere  
Frucht zu schützen.  
Avdoon. Im Spiel vom Gegner alles gewinnen, z. B.:  
Dä hät sy Gägeman avgedoon.  
Avfippe. Abmeißeln.  
Avluhre. Auspähen, Absehen.  
Avspihne. Abweisen, Jemanden sich mit leeren Ver-  
sprechungen vom Halse schaffen.  
Avtaaste. Die Hühner morgens untersuchen, ob sie bald  
Eier legen.  
Avträcke. Durchprügeln, auch abziehen.  
Avtrajchahke. Durchprügeln.  
Avzälle (Dat). Beim Spielen der Kinder, wo eines  
etwas suchen oder sonst etwas thun muß, stel-  
len sich die Mitspielenden in einen Kreis, eines  
sagt einen dazu passenden Spruch, wobei es  
bei jeder Silbe auf ein anderes der Reihe nach

zeigt, dasjenige worauf die letzte Silbe fällt, ist daran.

Aridänt (Dat). Fehler, Gebrechen, auch Anliegen.

## Ä.

Ääfis. Spottruf, indem man mit einem Finger über den andern streicht.

Äckerich. Nur.

Äckschäufche (Dat). Außer einem Eckschrank, Jemand, der in der Mitte des Rückens einen Buckel hat.

Äezebähr (D'r). Eine jetzt nur noch auf dem Lande übliche Maske, wobei sich ein Bursche mit Erbsenstroh umhüllt.

Äff, Äffert. Eberhard.

Äls (D'r). Vermuth.

Äiergöhl (D'r). Einfaltspinsel.

Äiertock (De) Eierchale.

Äischepännel (D'r). Das Trinkgeld, welches der Vater der Hebamme bei Ueberreichung des Kindes gibt.

Äischepuddel (D'r). Äichenbrödel, auch eine schmutzige Magd.

Änt (D'r). Zweiter Pferdeknecht.

Äntel. Einzeln.

Änn, Ännche. Anna, Ännchen.

Ärbel (De). Erdbeere.

Ärdfuul. Vermodert, verwest.

Ärdänt (Dat). Kleiner Mensch.

Ärdnoß (De). Erdkastanie.

Ärfrigge. Genesen, erholen.